PROJEKTBERICHT

Berlin-Westend
DRK Kliniken

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Spezialtiefbau GmbH
Projektart	Unterfangung
Bauzeit	10.2022 - 11.2022
Auftraggeber	Wolfgang Bauer Ingenieurbau GmbH, Mühlenbeck

Projektbericht Online

www.porr-group.com

Bauen unter beengten Platzverhältnissen im laufenden Betrieb

Neugründung für Aufzugsvorbau und Tieferführung von Bestandsfundamenten

Das Fundament des neuen Vorbaus mit Aufzugsschacht wurde rund 1 m unterhalb der Gründungssohle des Bestandsgebäudes gegründet, gleichzeitig wurde die Raumhöhe vorhandener Kellerräume für eine geänderte Nutzung vergrößert. Zu diesem Zweck wurden die anliegenden Bestandsfundamente mittels 120 DSV-Elementen Durchmesser ca. 1,25 m tiefergeführt.

Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit mit DSV-Unterfangung

Für den Auftraggeber standen Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausführung im Vordergrund. Das Team erfüllte das Kundenbedürfnis mit der DSV-Unterfangung: Das Verfahren wurde gewählt, da der Baugrund aus extrem rolligen Sanden besteht. Für herkömmliche Unterfangungen besteht in solchen Böden beim bereichsweisen Öffnen der Unterfangungsbereiche die Gefahr des weiterreichenden „Ausfließens“ des Bodens unter der Bestandsgründung, was zu Schäden an der Bestandsbebauung führen kann.

Beim Düsenstrahlverfahren wurden im sog. Pilgerschritt (z.B. 1 Element herstellen, 3 Elemente auslassen usw.) in mehreren Durchgängen zylinderförmige DSV-Elemente vom Bohrlochtiefsten bis von unten an das Bestandsfundament anschließend hergestellt. Dazu wurde mittels rotierendem Düsenstrahl aus Zementsuspension der Boden „aufgefräst“, wobei anstehender Boden als Zuschlagstoff im Düsbereich in das herzustellende DSV-Element „eingemischt“ wird. Der so bearbeitete Bereich war zwar zunächst flüssig, jedoch sind die Wandungen suspensionsgestützt. Nach der Erhärtung wurde Element für Element das Raster verdichtet und ein quasi durchgehender neuer Gründungskörper unter dem vorhandenen hergestellt.

Historische Klinikanlage steht weitgehend unter Denkmalschutz

Das Städtische Krankenhaus der bis 1921 eigenständigen Stadt Charlottenburg war der Ursprung der DRK Kliniken Berlin Westend. Die 1904 eröffnete Pavillonanlage mit ihren markanten Backsteinbauten im Stil der Neorenaissance ist bis heute weitgehend erhalten und steht ebenso wie die Gartenanlage in großen Teilen unter Denkmalschutz. Der einzige markante Neubau ist die 1971 erbaute Kopfklinik. Trotz der denkmalpflegerischen Auflagen gelingt seit Jahren der bauliche Spagat zwischen Tradition und Innovation. Regelmäßig werden die Gebäude umgestaltet und den Anforderungen der modernen Medizin und Krankenpflege angepasst.

Impressionen

Bildhinweise

1

DRK Kliniken, Berlin-Westend

Die Unterfangungen mussten während des laufenden Klinik- und Kreißsaalbetriebs in den darüberliegenden Etagen unter teilweise beengten Platzverhältnissen im Kellergeschoss durchgeführt werden.

2

DRK Kliniken, Berlin-Westend

Für den Auftraggeber standen Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausführung im Vordergrund. Das Team erfüllte das Kundenbedürfnis mit der DSV-Unterfangung.

3

DRK Kliniken, Berlin-Westend

Das Städtische Krankenhaus der bis 1921 eigenständigen Stadt Charlottenburg war der Ursprung der DRK Kliniken Berlin Westend.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com